



**Fachbereich/Eigenbetrieb**    **Bürgerdienste**  
**Verfasser/in**                    Ute Hammler  
**Vorlage Nr.**                      050/2018  
**Datum**                              21. März 2018

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	12.04.2018	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	26.04.2018	

### Betreff:

### Antrag der SPD-Fraktion: Pflegeeinrichtungen in der Stadt Lörrach

### Anlagen:

Anlage 1: Antrag der SPD-Fraktion

### Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion, über den demographischen Wandel und seine Auswirkungen auf die Lebenssituation der Senioren (speziell die pflegerische Versorgung) in der Stadt Lörrach und in den Ortsteilen zu berichten, wird weiter verfolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Teilhabeplan IV Senioren genannten Zielvorstellungen auf ihre Umsetzung zu prüfen und daraus resultierende Maßnahmen zu benennen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflegeinfrastruktur in der Stadt Lörrach und Ortsteilen zu bewerten und Vorschläge zur Ausweitung wohnortnaher unterstützender Wohnformen zu unterbreiten.

**Personelle Auswirkungen:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.  
Prioritäre Maßnahmen:**

---

**Begründung:**

Wie im Antrag der SPD-Fraktion bereits festgestellt, haben nahezu alle älteren Menschen den Wunsch, möglichst lange in ihrem Wohnumfeld zu bleiben und bei Unterstützungsbedarf dort versorgt und gepflegt zu werden.

In den nächsten Jahren wird die Zahl der über 65jährigen in Lörrach um 22%, die Zahl der über 75jährigen um 40% ansteigen. Im gleichen Zeitraum wird die Zahl der jungen und potentiell erwerbstätigen Einwohnerinnen und Einwohner um ca. 10% abnehmen. Das bedeutet eine starke Zunahme der potentiell Hilfebedürftigen bei gleicher Abnahme der potentiell Hilfeleistenden.

Bisher werden mehr als 70% der Unterstützungsleistungen durch die Familie erbracht.

Diese bisher wichtigste Ressource für Pflege und Betreuung wird zunehmend brüchig und ist nicht mehr selbstverständlich.

Mit zunehmender Pflegebedürftigkeit sind immer mehr ältere Menschen auf Unterstützung und auch Versorgung in stationären Einrichtungen oder altengerechten Wohnformen angewiesen. Das Angebot ist bereits jetzt sehr unzureichend und wird sich durch den gesetzlich vorgeschriebenen Abbau von Doppelzimmern (bis Ende 2019) weiter verschlechtern.

Im Teilhabeplan IV-Senioren – Teil der Sozialplanung des Landkreises Lörrach - wurden Zielvorstellungen und Maßnahmen erarbeitet, wie Städte und Kommunen wohnortnahe Sorgestrukturen gestalten können, um eine selbständige Lebensführung auch im Alter zu ermöglichen.

Daran haben Vertreterinnen und Vertreter aus der Kreispolitik, der Einrichtungs- und Kostenträger, der Städte und Gemeinden und der Beratungsstellen mitgearbeitet – unter anderem waren daran Bürgermeister Herr Dr. Wilke und im letzten halben Jahr die Seniorenbeauftragte Ute Hammler beteiligt.

Der Seniorenbeirat hat bereits eine Arbeitsgruppe bestehend aus Fraktionsmitgliedern gebildet, die sich in den nächsten Sitzungen mit den Zielvorstellungen des Teilhabeplans auseinandersetzen und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Ziele ausarbeiten wird.

Für die übergreifende Zusammenarbeit und Weiterentwicklung der Seniorenarbeit sowie das Erfassen der momentanen und zukünftigen Versorgung mit Pflegeplätzen ist ein Austausch mit den Leitungen der stationären Einrichtungen, den ambulanten Diensten und Beratungsstellen in Lörrach geplant.

Wir schlagen deshalb vor, den Sachverhalt fachlich zu prüfen und das Ergebnis den Gremien im Herbst vorzustellen.

Yvonne Eyhorn  
Fachbereichsleiterin